

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1992-1993)
Heft: 2

Artikel: Haushilfedienst Dorneck - Thierstein
Autor: Boos, Ida Maria
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-843626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Haushilfdienst Dorneck – Thierstein

So lange als möglich zuhause in der gewohnten Umgebung leben zu können, ist ein grosses Anliegen der alten Menschen. Nun ist aber das Leben zuhause nicht immer so einfach. Diverse kleine Hilfeleistungen werden mit dem zunehmenden Alter notwendig.

Obwohl in unserer ländlichen Gegend die Nachbarschaft noch funktioniert und auch die Familienangehörigen aktiv mithelfen, ist der Haushilfdienst als Ergänzung oder zur Entlastung sehr sinnvoll. Zusammen mit Nachbarn, Familienangehörigen und dem Haushilfdienst kann ein tragfähiges Netz geschaffen werden. Mit der gezielten Planung, der richtigen Hilfeleistung und der Verteilung der Aufgaben auf verschiedene Personen ist eine langfristige Organisation möglich.

Was ist der Haushilfdienst?

Mit dem Haushilfdienst entlasten wir ältere Menschen bei beschwerlichen Hausarbeiten, helfen mit pflegerischen Handreichungen und bieten Hilfe für mitmenschlich-begleitende Aufgaben. Der Einsatz der Helferinnen ist auf maximal drei Stunden pro Tag und Klient begrenzt.

Wer kann den Haushilfdienst beanspruchen?

Einzelpersonen und Paare die im AHV-Rentenalter sind sowie behinderte Menschen die eine IV-Rente beziehen. Diesen Personen wollen wir mit leichten pflegerischen Handreichungen und durch mitmenschlich-begleitende Hilfen ermöglichen, so lange es geht, in der eigenen Wohnung oder im eigenen Heim bleiben zu können.

Was kostet der Haushilfdienst?

Für Menschen im AHV-Alter und

Bezüger einer IV-Rente kostet eine Stunde Fr. 17.-.

Bei finanziellen Schwierigkeiten besteht die Möglichkeit ein Gesuch um finanzielle Hilfe bei Pro Senectute, Kanton Solothurn, einzureichen. Wenden Sie sich dafür direkt an die Beratungsstelle Dorneck-Thierstein in Breitenbach. Die Rechnungsstellung erfolgt monatlich durch Pro Senectute.

Wer kann sich im Haushilfdienst betätigen?

Frauen oder Männer, die mit den Hausarbeiten vertraut sind und Geduld und Verständnis für ältere Menschen und Behinderte haben, zuhören können und Einfühlungsvermögen besitzen.

Die Haushelferinnen werden für diese Arbeit von Pro Senectute angestellt und entlohnt. Sie beziehen einen Stundenlohn, der sich nach den Ansätzen von Pro Senectute richtet. Die Helferinnen stehen unter Schweigepflicht.

Pro Senectute führt regelmässig Einführungs- und Weiterbildungskurse für die Haushelferinnen und Vermittlerinnen durch, damit sie die Arbeit nach bestem Wissen und Können verrichten.

Wie ist der Haushilfdienst organisiert?

In jeder Gemeinde der Bezirke Dorneck und Thierstein ist eine Vermittlerin zuständig für alle Fragen im Zusammenhang mit der gewünschten Hilfe. Sie bespricht zusammen mit den Betroffenen die notwendige Hilfeleistung sowie den zeitlichen Umfang des Einsatzes und trifft die Arbeitsvereinbarung mit der Helferin. Ebenfalls orientiert sie über die Kosten des Haushilfdienstes sowie über ihre Rechte und Pflichten.

Wo kann man sich melden?

Die Adressen der Haushilfdienst Vermittlerinnen aus den Bezirken Dorneck-Thierstein finden Sie im Telefonbuch unter «Haushilfdienst».

Ida Maria Boos



Übersicht der Vermittlerinnen

Dorneck:

Büren	Therese Betschmann	Tel. 911 08 17
Dornach	Anna Hartmann	Tel. 701 14 51
Gempen	Susanne Glauser	Tel. 701 73 93
Hochwald	Pia Frei	Tel. 78 27 15
Nuglar/ St. Pantaleon Seewen	Anna Schönenberger Susi Oberli	Tel. 911 03 93 Tel. 911 01 73

Leimental:

Hofstetten Flüh Metzerlen Mariastein Bättwil Witterswil Rodersdorf	Im Leimental ist eine Neuregelung der Vermittlung im Laufe des Jahres 1992 geplant. Bei Fragen wenden Sie sich an die Pro Senectute Beratungsstelle Dorneck-Thierstein, Telefon 80 12 75
--	---

Thierstein:

Bärschwil Beinwil Breitenbach Büsserach Erschwil Fehren Grindel Himmelried Klelnützel Meltingen Nunningen Zullwil	Carmen Schleiss Elisabeth Christ Rita Jeker Margrete Kurz Irene Malzach Erna Jeger nicht besetzt Birgit Stark Regina Stich Thekla Wehrli Annerös Baumgartner Brigitte Ankli	Tel. 89 10 42 Tel. 80 00 64 Tel. 80 11 71 Tel. 80 36 63 Tel. 80 24 88 Tel. 80 02 12 Tel. 741 17 24 Tel. 89 00 50 Tel. 80 05 42 Tel. 80 04 12 Tel. 80 06 28
--	--	--

Alterssparen:

Meine Rente geht direkt aufs Bankverein-Seniorenkonto. Da muss ich nie viel Geld auf mir tragen.



Schweizerischer Bankverein

Eine Idee mehr